



*cutting through complexity*

# ***EU-Beihilferahmen Neueste Entwicklungen und Konsequenzen für Hochschulen***

**EU-Informations- und Strategietag der  
Hochschulrektorenkonferenz, 16. /17.01.2014 , Luxemburg**

**Die neuen Kostenmodelle in Horizont 2020 und Reform des EU-Beihilferechts**

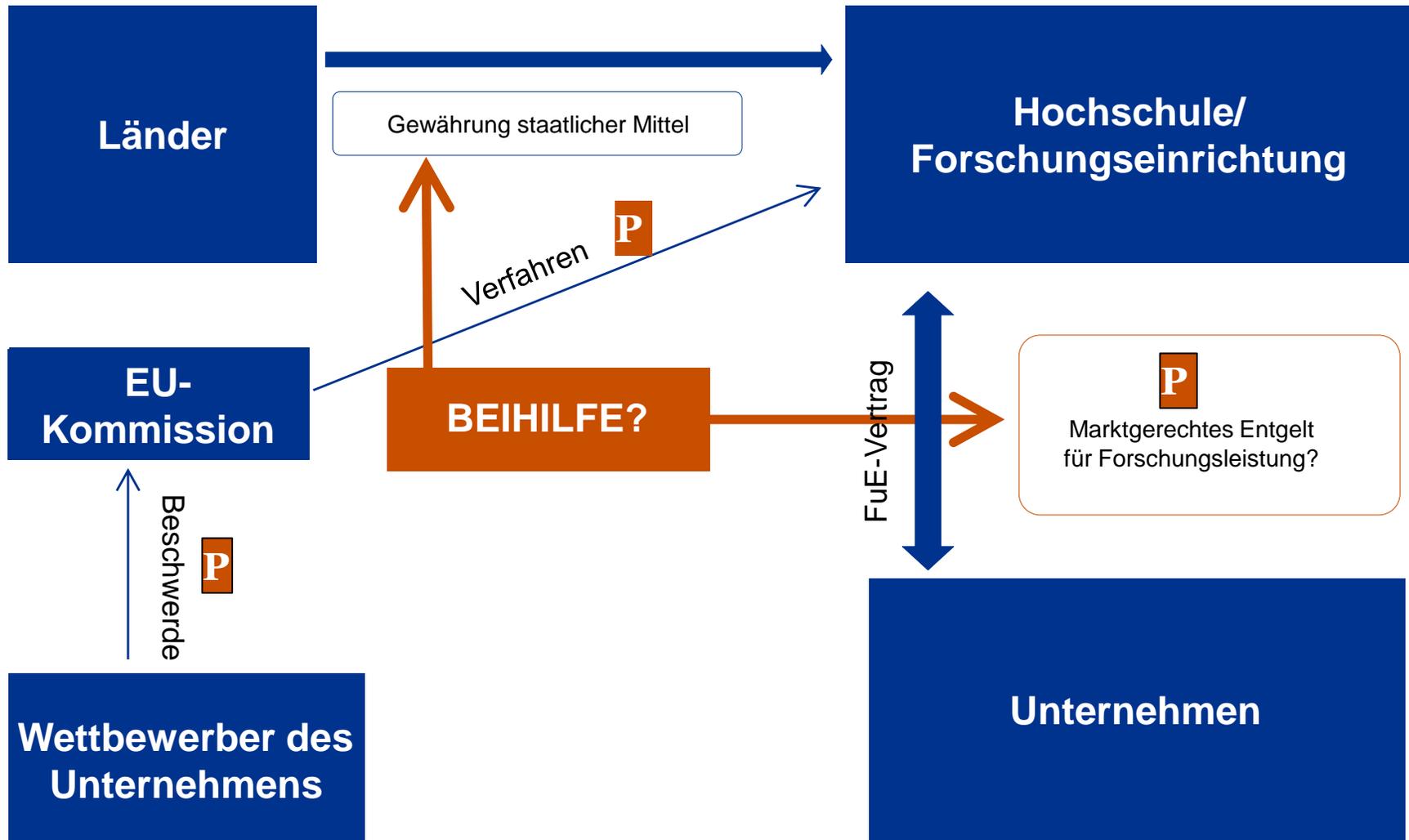
**Dr. Anke Empting, KPMG Rechtsanwalts-gesellschaft**

# Agenda

- 1 Problematische Fallkonstellationen**  
Möglicher Beihilfenausschluss bei Auftrags- und Forschungs Kooperationen
- 2 Rechtsfolgen von EU-Beihilfenverstößen**
- 3 Reform /Modernisierung des Beihilferechts**  
Was kommt auf den FuE-Bereich zu?

## **1** Problematische Fallkonstellationen Möglicher Beihilfenausschluss bei Auftrags- und Forschungs Kooperationen

# Problematische Fallkonstellation



# Fallkonstellation: Auftragsforschung

**Sachverhalt:** Hochschule übernimmt Forschungsauftrag

**Staatliche Beihilfe (-), wenn:**

Keine  
Begünstigung  
bestimmter  
Unternehmen  
oder  
Produktions-  
zweige

**oder**

Keine  
(drohende)  
Wettbewerbsv  
erfälschung

**oder**

Keine  
Beeinträchti-  
gung des  
innerstaat-  
lichen  
Handels

# Fallkonstellation: Forschungs Kooperation

**Sachverhalt:** Hochschule und Unternehmen führen gemeinsam ein Forschungsprojekt durch

## Staatliche Beihilfe (-), wenn:

Unternehmen  
gesamte  
Kosten des  
Projekts  
trägt

**oder**

Rechte an  
FuEul-Ergeb-  
nissen (IP-  
Rechte) insge-  
samt bei der  
Hochschule  
verbleiben

**oder**

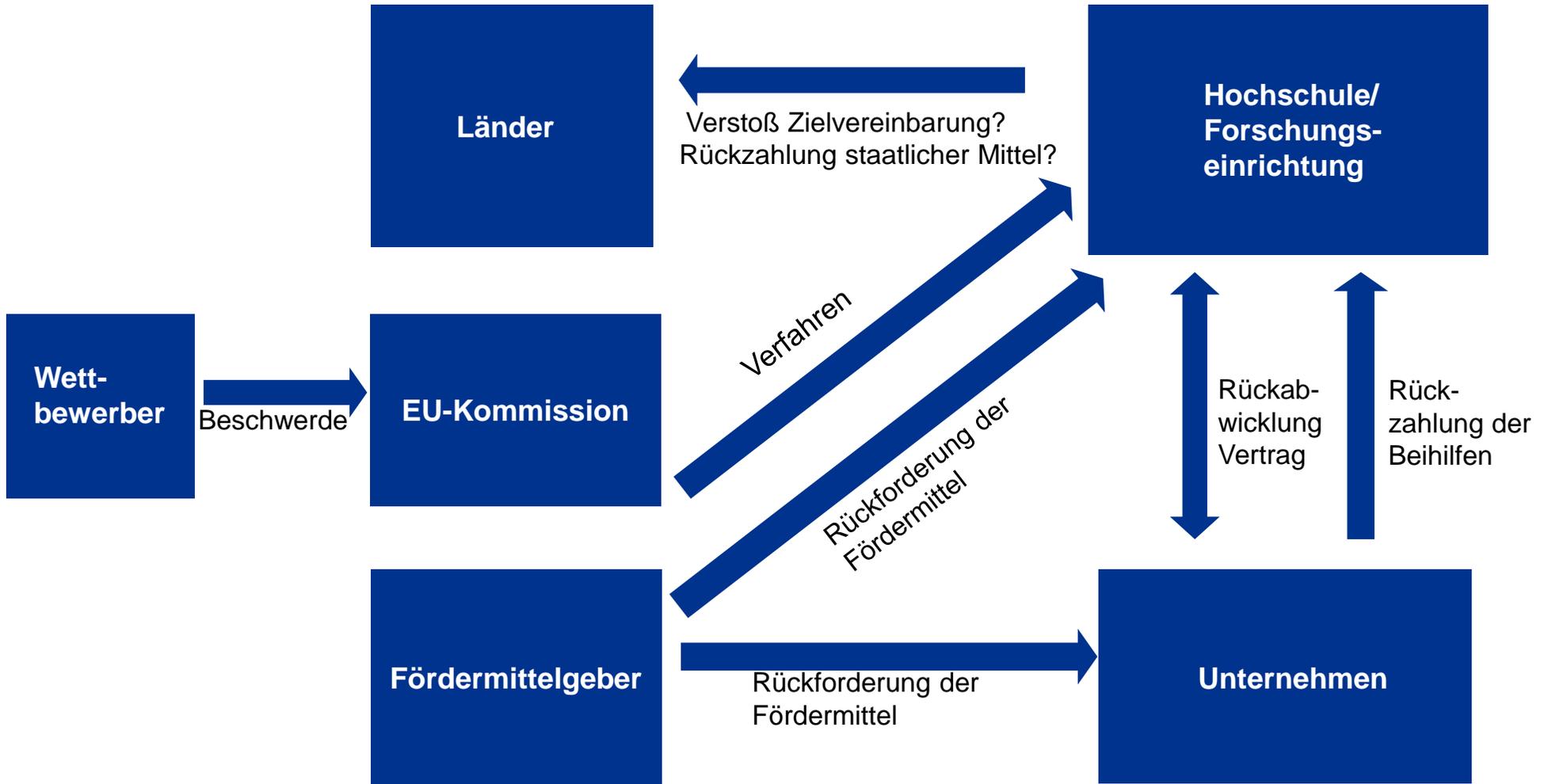
IP-Rechte  
für markt-  
übliches  
Entgelt  
übertragen  
werden

**oder**

Ergebnisse,  
für die keine  
Rechte des  
geistigen  
Eigentums  
begründet  
werden,  
weiter ver-  
breitet  
werden dürfen

## 2 Rechtsfolgen unzulässiger Beihilfen

# Folgen unzulässiger Beihilfen



# Folgen unzulässiger Beihilfen

**Rückabwicklung des Vertrags wegen Nichtigkeit**

**Rückzahlung der Beihilfen**

**Rückzahlung von Fördermitteln**

**Sanktionen, Strafzahlungen, „Rechtswidrigkeits-“Zinsen**

**Schadensersatzzahlungen an Wettbewerber**

3

## Reform /Modernisierung des Beihilfenrechts

Was kommt auf den FuE-Bereich zu?

## Definition „nicht-wirtschaftliche Tätigkeiten“ (jetzt Ziffer 2.1.1):

- „Humanressourcen“ (wie bisher), Ergänzung um staatl. Bildungsauftrag
- Unabhängige FuE (wie bisher), neu: Forschungseinrichtung muss wirksame Zusammenarbeit eingehen
- Weiterverbreitung der Forschungsergebnisse (wie bisher), Ergänzung: „auf nichtausschließlicher und nichtdiskriminierender Basis“
- Wissenstransfer (wie bisher), neu: Erläuterung „interne Natur“ und Reinvestition in „Forschungseinrichtung“ (Singular) oder „Forschungsinfrastruktur“ erforderlich

## Definition „wirtschaftliche Tätigkeiten“ (jetzt Ziffer 2.1.2):

- Wie bisher, neu: Erläuterung, wann Forschungsinfrastruktur nur Vermittlerin von Beihilfen und nicht selbst Empfängerin ist: Quantifizierbarkeit und Marktmechanismus zum Nachweis

# Überarbeitung des EU-Beihilferahmens: Voraussichtliche Neuerungen II

Änderungen insb. bzgl. Beihilfenausschluss bei **Auftragsforschung**:

- Marktpreis (wie bisher) oder
- Vollkostenansatz (wie bisher) mit Benchmarking (neu!) oder
- „Aushandlungsgrundsatz“ (neu!) mit Fremdvergleich (bisher in FN 29)

Änderungen auch bzgl. Beihilfenausschluss bei **Forschungskooperationen**:

- Kostentragung Unternehmen (wie bisher)
- Übertragung IP-Rechte (wie bisher)
- Angemessene Rechtezuweisung (wie bisher)
- Marktübliches Entgelt (wie bisher), Ergänzung um Methoden zur Nachweiserbringung (insb. öff. Ausschreibung oder SV-Gutachten)

**Vielen Dank!**



**Dr. Anke Empting**  
Rechtsanwältin

Tersteegenstraße 19-31  
41474 Düsseldorf

[aempting@kpmg-law.com](mailto:aempting@kpmg-law.com)

T 0211 4155597-161  
F 0221 4155597-990



*cutting through complexity*

© 2013 KPMG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, assoziiert mit der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, einem Mitglied des KPMG-Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Cooperative („KPMG International“), einer juristischen Person schweizerischen Rechts, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Printed in Germany. Der Name KPMG, das Logo und „cutting through complexity“ sind eingetragene Markenzeichen von KPMG International.